



Neues Coronavirus

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



Ins Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

Coronavirus - Aktuelle Lage



Coronavirus: Bundesrat verbietet Ansammlungen von mehr als fünf Personen

Der Bundesrat verstärkt die Massnahmen zum Abstandhalten, um eine Überlastung der Spitäler mit schweren Fällen von Coronavirus-Erkrankungen zu verhindern. An seiner Sitzung vom 20. März 2020 hat er beschlossen, Ansammlungen von mehr als fünf Personen zu verbieten. [\[Mehr in der Medienmitteilung des Bundesrates vom 20.03.2020\]](#)

Dringender Apell an die Bevölkerung

- Beschränken Sie Häufigkeit und Dauer Ihrer Einkäufe auf das notwendige Minimum.
- Halten Sie immer und überall einen Abstand von mindestens 2 Metern zur nächsten Person ein.
- Bleiben Sie zu Hause, es sei denn für Einkäufe und zum Arbeiten.
- Verzichten Sie auf jegliche Hausbesuche von Personen über 65 Jahren. Rufen Sie stattdessen häufiger an, um den wichtigen Kontakt aufrecht zu erhalten und zu pflegen.

Der Bundesrat hat ebenfalls am Freitagnachmittag, 20. März 2020, eine erneute Änderung der Covid-19-Verordnung beschlossen und darin die Nutzung des öffentlichen Raums abschliessend geregelt. Somit wird der Spielraum der Kantone auf ein Minimum reduziert. Der Regierungsrat nimmt diesen Entscheid zur Kenntnis.

Somit gelten die vom Bundesrat am Freitag angeordneten Massnahmen und die Ausgangsbeschränkung für Personen über 65 Jahre in Uri ist aufgehoben.

Coronafälle in Uri

Stand 3. April 2020, 14.00 Uhr. Der Kanton Uri verzeichnet 62 Personen, die mit dem Coronavirus infiziert sind. Eine Person ist am 1. April 2020 verstorben. 6 Personen sind hospitalisiert. 26 Personen gelten als geheilt.

Möglichst keine Reisen in den Süden

Die Bevölkerung ist nach wie vor aufgefordert, zuhause zu bleiben. Auch während der anstehenden Osterzeit sind Reisen ins Tessin und andere Ferienorte zu unterlassen. Die meisten Tourismusattraktionen in der Schweiz sind bis zum 19. April 2020 geschlossen. Beispielsweise wird im Tessin mit Videobeiträgen die Botschaft «zuhause bleiben» verbreitet.

Kontrollen der Bundesrätlichen Vorgaben

In den vergangenen Tagen war die Kantonspolizei intensiv und mit starker Präsenz daran, die Einhaltung der vom Bundesrat ausgesprochenen Vorgaben zu überprüfen. Nebst den allgemeinen Kontrollen bei Verkaufslokalen, Gewerbebetrieben und auf Baustellen werden Hinweise aus der Bevölkerung überprüft.

Ein weiterer Kontrollschwerpunkt lag bei Seilbahnbetrieben. Erfreulicherweise halten sich die Bahnbetreiber grösstenteils an die Regeln. In einem Fall erfolgte eine Verzeigung wegen des Verstosses gegen die bundesrätliche COVID-Verordnung. Auch in Anbetracht der guten Wetterprognosen für die kommenden Tage ergeht nochmals der Aufruf an die Bevölkerung, die Hygiene- und Verhaltensregeln einzuhalten. Die Vorgaben sind durch die geöffneten Betriebe, insbesondere Seilbahnbetriebe, konsequent umzusetzen. Die Betriebe müssen sicherstellen, dass die Vorschriften auch von ihren Kunden eingehalten werden. Der Mindestabstand von zwei Metern ist jederzeit, sei es beim Anstehen oder beim Transport in der Seilbahn einzuhalten. Seilbahnen mit Erschliessungsfunktionen sind geöffnet für Transport- und Erschliessungsfunktionen, das heisst für Bewohner und Älpler der erschlossenen Gebiete. Ausflugsverkehr ist ausdrücklich untersagt.

Videobotschaft des Urner Regierungsrats

Die Videos des Urner Regierungsrats sind auf Youtube unter www.youtube.com/kantonurischweiz  publiziert.

Wie wird im Kanton Uri auf Covid-19 getestet?

Immer wieder taucht die Frage auf, wer getestet wird. Corona-Tests werden in Uri strikt nach den Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (BAG) durchgeführt. Es werden Personen getestet, die akute Atemwegserkrankung (z. B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber über 38 Grad haben. Zudem müssen sie eines der folgenden Kriterien erfüllen:

schwere Symptome, d. h. Vorliegen von medizinischen Kriterien für eine Hospitalisierung

bilaterale Lungenentzündung

besonders gefährdete Personen (älter als 65 Jahre, Bluthochdruck, Diabetes, Herz Kreislauferkrankung, chronische Atemwegserkrankung, Immunsuppression, Krebs)

Gesundheitspersonal in Kontakt mit Patienten oder Bewohnern von Pflegeheimen (z. B. Pflegefachpersonal, Ärztinnen/Ärzte, Medizinische Praxisassistentinnen etc.)

Das heisst: es werden momentan keine gesunden Personen getestet (z. B. weil der Arbeitgeber das wünscht oder weil es für eine geplante Reise notwendig ist).

Pro Tag werden in Uri zurzeit zirka 20 Personen getestet. Per 31. März 2020 wurden total 319 Urnerinnen und Urner getestet (134 Männer, 185 Frauen; Altersgruppe bis 18 Jahre: 14, Altersgruppe 19–40 Jahre: 112, Altersgruppe 41–65 Jahre: 115, Altersgruppe über 65 Jahre: 77). [\[mehr dazu in Medienmitteilung vom 1. April 2020\]](#)

Öffnungszeiten über Ostern

Um die Kundenfrequenzen in den Läden vor Ostern besser zu verteilen, hat der Kantonale Führungsstab die Öffnungszeiten für Donnerstag, 9. April 2020, verlängert. Somit können am Tag vor dem Feiertag alle Lebensmittelläden und sonstige Läden, soweit sie Lebensmittel und Gegenstände für den täglichen Bedarf anbieten, bis längstens 18:30 Uhr geöffnet sein. Die Verfügung wird im Amtsblatt vom 3. April 2020 publiziert.

News

Datum	Name
26. Februar 2020	Sonderstab Coronavirus aktiviert
28. Februar 2020	Coronavirus – Bundesrat verbietet grosse Veranstaltungen
11. März 2020	Corona-Sonderstab und Curaviva Uri; Info über die Massnahmen zum Coronavirus in den Urner Heimbetrieben
12. März 2020	Coronavirus: Zwei bestätigte Fälle im Kanton Uri
13. März 2020	Coronavirus: Informationen zum Schulbetrieb und zu Veranstaltungen im Kanton Uri
17. März 2020	Regierungsrat trifft Sofortmassnahmen zum Schutz vor Coronavirus und zur Stützung der Wirtschaft
17. März 2020	Coronavirus – Massnahmen und Stand der Arbeiten zum Schulbetrieb im Kanton Uri
17. März 2020	Umsetzung der Coronavirus-Massnahmen im Kanton Uri
18. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 18. März 2020
20. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 20. März 2020
21. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 21. März 2020
23. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 23. März 2020
24. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 24. März 2020 (Aufruf ans Pflegepersonal!)
25. März 2020	Die Zentralschweizer Polizeikorps teilen mit: COVID-19: Warnung vor Betrügern
25. März 2020	Landammann Roger Nager zu Besuch am Rapport des Kantonalen Führungsstabs
26. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 26. März 2020
27. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 27. März 2020
28. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 28. März 2020
30. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 30. März 2020

Datum	Name
31. März 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 31. März 2020 #CoronainfoCH
1. April 2020	Videobotschaft von Regierungsrätin Barbara Bär an die Urnerinnen und Urner
1. April 2020	Coronavirus; Unterstützung von Unternehmen aus Mitteln des Wirtschaftsförderungsfonds
1. April 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 1. April 2020 #CoronainfoCH
2. April 2020	Coronavirus: Erster Todesfall im Kanton Uri
2. April 2020	Informationen aus dem Kantonalen Führungsstab vom 2. April 2020 #CoronainfoCH

Themen

Name

[Coronavirus - Übersicht](#)

Publikationen

Direktionen

teilen  tweet  mail

Kanton Uri

Kantonale Verwaltung Uri, 6460 Altdorf

Telefonzentrale:

+41 41 875 2244

Email:

info@ur.ch

Social Media



Mobile App



Wir verwenden eine Webstatistik, um herauszufinden, wie wir unser Webangebot für Sie verbessern können. Alle Daten werden anonymisiert und in Rechenzentren in der Schweiz verarbeitet. Mehr Informationen finden Sie unter "[Datenschutz](#)".



Konto

Datenschutz
Impressum

Dürfen wir Ihre anonymisierten Daten verwenden?